

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDD Slawische Literaturen

Russische Literatur

Personale Informationsmittel

Marina Ivanovna CVETAeva

EDITION

18-4 *"Ich schicke meinen Schatten voraus"* : Tagebuchprosa und autobiographische Erzählungen / Marina Zvetajewa. Hrsg. von Ilma Rakusa. Aus dem Russischen von Hilda Angarowa ... - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 729, [18] S. : Ill. ; 22 cm. - (Gesammelte Werke / Marina Ivanovna Cvetaeva ; 1). - ISBN 978-3-518-42806-1 : EUR 42.00
[#6282]

Wohl als Versuchsballon hat der Suhrkamp-Verlag die Veröffentlichung der *unveröffentlichten Schreibhefte*¹ von Marina Zvetajewa in der Übersetzung und Kommentierung des St. Gallener Slavisten Felix Philipp Ingold gestartet, auf den nun der Verlag den ersten Band der ausgewählten Werke dieser herausragenden russischen Dichterin des 20. Jahrhunderts folgen läßt. Herausgegeben wurde er von Ilma Rakusa unter dem Titel *"Ich schicke meinen Schatten voraus"*² und von ihr sowie von Hilde Angarowa, Marie-Luise Bott, Elke Erb, Regine Kühn und Margarete Schubert aus dem Russischen ins Deutsche übertragen. Vermutlich soll die schweizerische Übersetzerin und Dichterin auch die übrigen drei Bände herausgeben,³ was allerdings nicht explizit vermerkt wird.

Mit Ilma Rakusa, der mehrfach ausgezeichneten schweizerischen Übersetzerin mit slowakisch-ungarischen Wurzeln, hat der Suhrkamp-Verlag fraglos eine vorzügliche Wahl getroffen, als er sie mit der Herausgabe des ersten

¹ *Unsre Zeit ist die Kürze* : unveröffentlichte Schreibhefte / Marina Zvetajewa. Hrsg. und aus dem Russischen und Französischen übersetzt von Felix Philipp Ingold. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 317 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Neizdannoe. Svodnye tetradi <dt.>. - ISBN 978-3-518-42768-2 : EUR 28.00 [#5508]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8949>

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1141703416/04>

³ Angekündigt sind vom Verlag ferner: Bd. 2. „Der Dichter und die Zeit“ : Essays und Erinnerungen. - Bd. 3. „Tränen habe ich keine“ : Aufzeichnungen. - Bd. 4. „Phoenix“ : Gedichte und Poeme. -

https://www.suhrkamp.de/werkausgabe/ausgewaehlte_werke_224.html [2018-12-20.)

Bandes der auf vier Bände geplanten Werkauswahl der russischen Dichterin beauftragt hat. In ihren eigenen Gedichten läßt sie eine erkennbare Affinität zu der russischen Kollegin erkennen, die sie zur adäquaten Betreuung der Zwetajewa-Ausgabe prädestiniert. Natürlich kommt hinzu; daß sie sich schon mehrfach erfolgreich an Zwetajewa versucht hat und die notwendige Erfahrung für das Projekt mitbringt.⁴

Die Übersetzung von Fragmenten aus Tagebüchern sowie von autobiographischen Erzählungen Zwetajewas stellt für jeden Übersetzer eine besondere Herausforderung dar. Sicher hat Ilma Rakusa mit der Überschrift Nachworts *Die Prosa eines Dichters ist anders als die Prosa eines Prosaikers* den Kern getroffen. Die Übersetzung der dichten, assoziativen und stark lyrisch geprägten Prosa, mit für den Nichtmuttersprachler nicht immer ohne weiteres entschlüsselbaren Bildern und Allusionen, kommt nicht ohne entsprechende Erläuterungen und Kommentare für den deutschsprachigen Leser aus, die dieser dankenswerterweise in den umfangreichen *Anmerkungen* findet. Bereits hier wird Übersetzen zur Interpretation, wie es bei der Lyrik zur Nachdichtung wird, was der Vorlage oft nur noch ansatzweise gerecht werden kann.

Die zwei Teile umfassende Textauswahl beginnt mit den Tagebuchaufzeichnungen aus der Moskauer Zeit 1917 bis 1921 und verarbeitet in ihnen die Revolutions- und Kriegswirren. Im zweiten Teil folgen die späteren, eigenständigen Prosastücke aus dem französischen Exil. Das Tagebuch zeigt aus der spezifischen Sicht der feinfühligem Lyrikerin die Anfänge des Sowjetkommunismus und ihre Schwierigkeiten sich in dem Chaos zurechtzufinden und zu überleben. Einen vorübergehenden Lichtblick läßt in dieser Zeit nur das geradezu euphorische Fragment *Über Deutschland* erkennen. Unter den Stücken im zweiten Teil ragt an Bedeutung und Länge die *Erzählung von Sonetschka* mit ihren fast 200 Seiten hervor, die ihrer Liebe zu der Schauspielerin Sofia Gollidej gewidmet ist.

Abgerundet wird der erste Band der Werkauswahl mit einem mehrseitigen Bildteil nach Seite 642. Darauf folgt der Anhang mit dem sehr einfühlsamen und aufschlußreichen Nachwort von Ilma Rakusa, mit den umfangreichen und nützlichen *Anmerkungen*, mit der *Chronik zu Leben und Werk* der Dich-

⁴ Ebenfalls bei Suhrkamp erschienen sind: **Mutter und die Musik** : autobiographische Prosa / Marina Zwetajewa. Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Ilma Rakusa. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 175 S. ; 18 cm. - (Bibliothek Suhrkamp ; 941) - ISBN 978-3-518-24080-9 : EUR 12.30. - **Liebesgedichte** / Marina Zwetajewa. Ausgew. und mit einem Nachw. vers. von Ilma Rakusa. - Frankfurt am Main ; Leipzig : Insel-Verlag. 2008. - 112 S. ; 18 cm. - (Insel-Taschenbuch ; 3348). - ISBN 978-3-458-35048-4 : EUR 5.00.- **Im Feuer geschrieben** : ein Leben in Briefen / Marina Zwetajewa. Hrsg. und aus dem Russ. übers. von Ilma Rakusa Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1996. - 602 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp Taschenbuch ; 2584). - ISBN 3-518-39084-8 : EUR 11.99. - **Phoenix** : Versdrama in 3 Bildern ; russisch und deutsch = Feniks / Marina Zwetajewa. Nachdichtung von Ilma Rakusa. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1990.- (Bibliothek Suhrkamp ; 1057). - ISBN 3-518-22057-8 : (vergr.)

terin sowie mit *Quellennachweis*, *Editorischer Notiz*, *Auswahlbibliographie* und *Bildnachweis*.

Nach diesem gelungenen Start zur Wiederentdeckung Marina Zwetajewa, einer der bedeutendsten Dichterinnen der Moderne, kann man dem Projekt nur weiterhin Erfolg wünschen.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9457>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9457>